UPCF
Union Patronale du Canton de Fribourg
Freiburger Arbeitgeberverband

Pressemitteilung

Der FAV unterstützt die Kandidierenden der Mitte-Rechts-Parteien

Freiburg, 20. November 2026

Im Hinblick auf den zweiten Wahlgang der kantonalen Wahlen am 29. November bekräftigen der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) und sein politisches Organ, die Arbeitgeberkammer, ihre Unterstützung für die Kandidierenden des Freiburger Bündnisses. Gleichzeitig rufen sie dazu auf, bei den Oberamtswahlen in den Bezirken Saane, See und Sense die Kandidaturen der Mitte-Rechts-Parteien zu unterstützen. Ziel ist es, günstige Rahmenbedingungen für KMU und die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons zu sichern.

Nachdem bereits im ersten Wahlgang drei Mitglieder des Freiburger Bündnisses gewählt wurden, ruft der FAV dazu auf, am 29. November Markus Julmy (Die Mitte) und Philippe Demierre (SVP) zu unterstützen. Mit ihrer Wahl kann die Mitte-Rechts-Koalition ihre Mehrheit von fünf der sieben Sitze im Staatsrat verteidigen. *«Diese politische Stabilität ist entscheidend, um eine Wirtschaftspolitik fortzuführen, die auf einer attraktiven Steuerpolitik, der Kontrolle der öffentlichen Ausgaben und einer Begrenzung der administrativen Belastungen beruht»,* betont Reto Julmy, Direktor des FAV.

Besonders unterstützt der FAV die Kandidatur von Markus Julmy, Unternehmer aus dem Sensebezirk und Mitglied seines Vorstands. Dank seiner praktischen Erfahrung kennt er die wirtschaftlichen Herausforderungen der KMU aus erster Hand und kann deren Anliegen im Staatsrat wirkungsvoll vertreten. Angesichts der zahlreichen Herausforderungen, insbesondere des Fachkräftemangels, ist es unerlässlich, dass die Anliegen der Unternehmen auf höchster politischer Ebene Gehör finden.

Unterstützung auch bei den Oberamtswahlen

Der FAV unterstützt zudem drei Kandidierende der Mitte-Rechts-Parteien bei den Oberamtswahlen: Christophe Maillard (Die Mitte) im Saanebezirk, Andrea Kaufmann (FDP) im Seebezirk und Bojan Seewer (Die Mitte) im Sensebezirk. Andrea Kaufmann ist zudem Mitglied der Arbeitgeberkammer des FAV.

Die Oberämter spielen eine wichtige Rolle für die regionale Entwicklung, insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Baubewilligungen und der Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Für den FAV ist es deshalb von zentraler Bedeutung, dass diese Ämter von Persönlichkeiten geführt werden, die mit den wirtschaftlichen Gegebenheiten vertraut sind und die Bedürfnisse der Unternehmen kennen.

Der FAV und seine Arbeitgeberkammer rufen die Freiburger Stimmberechtigten dazu auf, am 29. November an die Urnen zu gehen und diese fünf Kandidierenden zu unterstützen. Attraktive Rahmenbedingungen, ein wettbewerbsfähiges Steuersystem und gesunde

Union Patronale du Canton de Fribourg
Freiburger Arbeitgeberverband

öffentliche Finanzen sind entscheidend, um den wirtschaftlichen Wohlstand des Kantons zu sichern und Arbeitsplätze zu erhalten.

Kontakte

Reto Julmy – Direktor des FAV
079 647 02 47
reto.julmy@upcf.ch

Daniel Bürdel – Stv. Direktor des FAV
079 262 04 70
daniel.buerdel@upcf.ch

Der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) ist der Dachverband, der die Interessen der Arbeitgeber, der KMU und der Freiburger Wirtschaft im Allgemeinen vertritt. Im Dienst von mehr als 11 000 Unternehmen ist er in den Bereichen der Verbandsverwaltung, der Arbeitgeberpolitik und der Sozialversicherungen tätig und engagiert sich aktiv für die Berufs- und Fortbildung. Zurzeit verwaltet er rund 60 Berufsverbände, 17 Verbände der überbetrieblichen Kurse, verschiedene Lehraufsichtskommissionen und ist in 9 paritätischen Kommissionen vertreten.